

Hallihallo 😊 - es ist wieder Zeit für unseren Kindergottesdienst, heute mit Maren und Isa. Wir freuen uns, dass ihr dabei seid und mit uns auf große Entdeckungstour geht. Denn heute und auch am nächsten Sonntag finden in der Evangelischen Kirchengemeinde Werdohl die durch Corona im letzten Jahr ausgefallenen Konfirmationen statt und werden sozusagen „nachgefeiert“. Auch wenn die Bedingungen leider immer noch nicht so sind, wie wir es uns für die Konfirmanden und Konfirmandinnen wünschen würden, wollen wir sie nicht noch länger darauf warten lassen und so wird im kleinsten Rahmen Konfirmation in der Friedenskirche gefeiert.

Aber sag doch mal, weißt du überhaupt was Konfirmation bedeutet? 😊 Nein...? Kein Problem, denn genau das möchten wir gemeinsam mit euch herausfinden. Dafür haben wir uns ein bisschen umgehört. Wir haben zwar nicht die **Maus**, aber zwei *super coole KiGo-Mitarbeiter* befragt, die selbst bereits konfirmiert wurden bzw. heute konfirmiert werden:

Madita und **Basti**, vielen lieben Dank, dass ihr uns Rede und Antwort zu diesem Thema steht. **Madita**, du bist ja bereits konfirmiert und lässt uns heute an deinen Eindrücken teilhaben. **Basti**, du wirst heute konfirmiert, nach einem ziemlich ungewöhnlichen Jahr, dass deine Konfirmation um ein Jahr verschoben hat. Wenn ihr an eure Konfizeit zurückdenkt, was war euer absolutes Highlight?

Madita: Mein Highlight war das Abendmahl, das wir als Konfirmanden das erste Mal zusammen feiern durften. Einfach, weil ich mich schon so lange darauf gefreut habe, wenn ich in der Bank sitzen bleiben musste, während die „Großen“ zum Abendmahl gegangen sind. Ein anderes Highlight waren natürlich die Konfifahrten zur Nordhelle und zum Kirschkamper Hof.

Basti: Auf jeden Fall die Konfifahrt, die wir machen konnten und das Fußballspielen mit den anderen.

Coronabedingt war bei euch, Basti, ja leider nur eine Fahrt möglich, trotzdem hat die bleibenden Eindruck hinterlassen, wie schön. Wenn ihr allgemein an eure Konfizeit zurückdenkt, fällt euch noch irgendetwas ein, was ihr erlebt oder gemacht habt?

Basti: Die Geschichten, die wir immer kennengelernt haben, waren sehr interessant. Aber durch meine KiGo-Zeit kannte ich sie größtenteils schon. 😊

Madita: Ein Ereignis, was mir stark im Kopf geblieben ist, war ein Besuch im Seniorenheim zum Thema Diakonie. Wir haben mit den älteren Menschen auf der Station Weihnachtslieder gesungen - zum einen die klassischen, die die Menschen alle auswendig konnten, aber es war auch schön zu sehen, wie sie sich auf etwas neuere Lieder eingelassen haben und so gut es ging, mitgesungen haben.

Gab es besondere Texte aus der Bibel, die ihr auswendig lernen solltet?

Wir sollten die 10 Gebote, das Doppelgebot der Liebe, die Ich-bin-Worte, Psalm 23, den Taufbefehl, das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser auswendig können.

Zum Abschluss, auch wenn es noch so vieles mehr zu erzählen gibt, gerade von den Freizeiten und der Konfirmation selbst, möchten wir gerne einmal wissen, *was dir die Konfirmation bedeutet und was das für dich heißt?*

Madita: Konfirmation ist für mich das Gegenstück oder Ergänzungstück zur Taufe, weil ich mit der Konfirmation das bekräftigt habe, was meine Eltern für mich ausgesagt haben, als ich 5 Monate alt war. Symbolisch ist es für mich im Prinzip so, dass meine Eltern bis zur Konfirmation für meinen Glauben und mein Leben verantwortlich waren und ich jetzt selbst verantwortlich bin und groß genug, um mich um mich und meinen Glauben selbst zu kümmern. Das ist zwar auf der einen Seite eine große Aufgabe, aber ich weiß ja, dass ich immer noch liebe Menschen um mich herum habe, die mir helfen können. Auf der anderen Seite fühlt man sich viel freier, weil man nicht mehr von anderen abhängig ist.

Basti: Konfirmation ist für mich, zusammen mit meinen Freunden etwas von Jesus zu erfahren.

Vielen Dank euch und wir wünschen dir, lieber Basti, heute an deinem Konfirmationstag alles Gute, Gottes Segen und eine so tolle Zeit mit deinen Freunden im Konfirmationsgottesdienst, wie nur eben unter diesen Umständen möglich.

HIER MAL EIN PAAR FOTOS VON EINER KONFIRMATION...



WAS IST KONFIRMATION?

- ✓ Die Konfirmation gibt es seit dem 16. Jahrhundert.
- ✓ Sie wird in den evangelischen Kirchen gefeiert.
- ✓ Mit der Konfirmation wird die Taufe bzw. das bewusste JA zum christlichen Glauben bestätigt.
- ✓ Damit ein Jugendlicher konfirmiert werden kann gibt es ein paar Voraussetzungen: TAUFE, TEILNAHME AM KONFIRMANDENUNTERRICHT
- ✓ Bei uns in der Kirchengemeinde Werdohl ist der Konfirmandenunterricht in zwei Teile geteilt:
 - 1) KU3 = Konfirmandenunterricht in der 3. Klasse
 - 2) KU8 = Konfirmandenunterricht in der 8. Klasse
- ✓ Damit ist natürlich auch klar, dass die Jugendlichen bei der Konfirmation meistens 14 Jahre alt sind.

UND WIE LÄUFT DIE KONFIRMATION IM GOTTESDIENST AB?

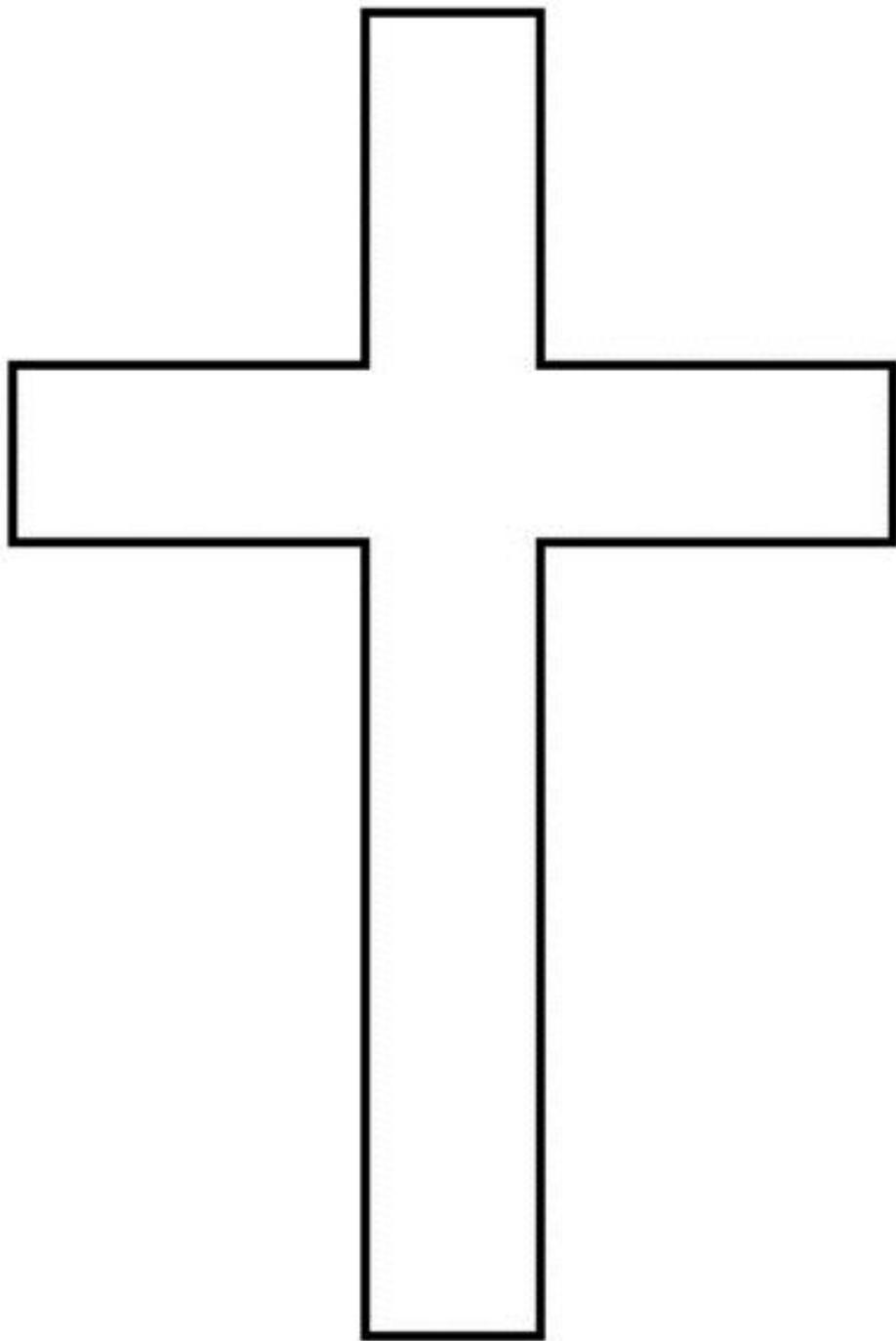
- ✓ Meistens laufen die Konfirmanden gemeinsam mit ihren Mitarbeitern am Anfang des Gottesdienstes einmal durch den Mittelgang und setzen sich in die ersten Bankreihen. Wie in allen Gottesdiensten werden dann natürlich noch Lieder gesungen, es werden Bibeltexte vorgelesen und es gibt eine kurze Predigt. Im Mittelpunkt stehen aber natürlich die Konfirmanden. Sie werden nacheinander alle eingesegnet. Das bedeutet, dass sie alle den Segen Gottes mit ihrem eigenen Konfirmationsspruch zugesprochen bekommen. Dann gibt es natürlich auch noch Geschenke.

WAS HAT ES MIT DEM KONFIRMATIONSSPRUCH AUF SICH?

- ✓ Jeder Konfirmand/ Jede Konfirmandin hat seinen/ ihren eigenen Konfirmationsspruch. Der wurde entweder vorher von ihm/ ihr selber ausgesucht oder er wurde durch die Pastoren für ihn/ sie ausgesucht.

UND JETZT ZUM KREATIVEN TEIL...

➤ AUF DER NÄCHSTEN SEITE KOMMT EINE KLEINE BASTELAUFGABE FÜR DICH!! 😊



Bei der Konfirmation hat jeder Konfirmand seinen eigenen Konfirmationsspruch...
Fällt dir vielleicht ein Bibelvers ein der dir besonders gut gefällt oder wenn
nicht...vielleicht können dir Mama und Papa deinen Taufspruch sagen oder ihr sucht
gemeinsam einen schönen Vers raus 😊 Dann könnt ihr ihn in dieses Kreuz
reinschreiben, es noch bunt gestalten und ausschneiden 😊 VIEL SPAß!!! 😊

Und dann sind wir auch schon am Ende von unserem Kindergottesdienst angekommen 😊
Schön, dass du heute dabei warst. Madita hat in dem Interview gesagt, dass ihr Highlight von der Konfirmandenzeit das Abendmahl war... Was es damit auf sich hat, das gucken wir uns nächste Woche an 😊
Wir freuen uns, wenn du auch dann wieder dabei bist!

Und jetzt wollen wir zum Abschluss noch gemeinsam das Vater unser beten:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.